

Presseinformation

Kemnath, 26.05.2020

Sparkasse Oberpfalz Nord und Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG stellen bayernweit einmaliges Kooperationsmodell „FinanzPunkt“ vor

Verbundübergreifende Kooperation als Zukunftsmodell – Wichtige Initiative zum Erhalt regionaler Infrastruktur

Kemnath. 2016 war es ein Novum im Landkreis Tirschenreuth: Sparkasse Oberpfalz Nord und Raiffeisenbank Kemnather Land – Steinwald eG sind seitdem mit gemeinsamen SB-Stellen an den Standorten Kulmain, Ebnath und Brand vertreten.

Nach diesen ersten gemeinsamen SB-Stellen und der sehr guten Zusammenarbeit mit der nunmehrigen Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG folgen weitere Schritte.

So werden beide Häuser ab dem 30.11.2020 ihre Kooperation um die Standorte Immenreuth und Friedenfels erweitern.

Sparkasse Oberpfalz Nord und Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG stellen das einmalige verbundübergreifende Kooperationsmodell FinanzPunkt als Zukunftsmodell in der Region vor, eine wichtige Initiative zum Erhalt regionaler Infrastruktur.

Immenreuth: FinanzPunkt als Zukunftsmodell

Sparkasse und Raiffeisenbank legen den Standort Immenreuth zusammen, um dort als „FinanzPunkt“ gemeinsam ihre Bankdienstleistungen und Beratung unter einem Dach anzubieten. Beide Häuser gehen damit gemeinsam einen neuen Weg in der Bankenwelt. Schon im laufenden Jahr wird die Sparkassen-Geschäftsstelle zum gemeinsam betriebenen FinanzPunkt um- und ausgebaut. Bis zum

Presseinformation

Kemnath, 26.05.2020

30.11.2020 soll der modernisierte und barrierefrei gestaltete Standort erfolgreich das Kundengeschäft betreiben.

Erstmals werden damit eine Sparkasse und eine Raiffeisenbank in der Region gemeinsame Räumlichkeiten nutzen, um für ihre Kunden erreichbar zu bleiben.

„Ein ganz neuer Gedanke – sowohl für uns als auch für unsere Kunden – konsequent zu Ende gedacht“, sagt Ludwig Zitzmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Oberpfalz Nord. Das sei entscheidend, denn Banken und Sparkassen seien aufgefordert, ihren Kunden neue Antworten zu geben, so Zitzmann weiter. „Mit unserer Lösung, dem gemeinsam von Raiffeisenbank und Sparkasse betriebenen FinanzPunkt, sichern und stärken wir unsere Präsenz in der Region.“

„Wir nutzen gemeinsame Räumlichkeiten, bleiben dabei aber selbstverständlich Wettbewerber. Die Kunden können sich also weiterhin vor Ort für das Institut ihres Vertrauens entscheiden. Damit ist die FinanzPunkt -Initiative auch ein Beitrag zur Erhaltung der lokalen Infrastruktur in der Region“, informiert Joachim Geyer, Vorstand der Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG.

Beide Institute werden ihren Kunden künftig in Immenreuth nach Terminvereinbarung Beratungsleistungen an festen Tagen in der Woche im Wechsel anbieten. Die Geldversorgungs-Infrastruktur wird gemeinschaftlich angeboten.

FinanzPunkt - Eine gemeinsame Investition in die Zukunft

Sparkasse Oberpfalz Nord und Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG werden im kommenden Jahr gemeinsam in die Umsetzung des zukunftsweisenden Projektes investieren. Das innovative Kooperationsmodell ist für die Institute eine Antwort auf das veränderte Kundenverhalten, mit der sie zugleich ihre Verantwortung für die Region und ihre Kunden wahrnehmen.

Presseinformation

Kemnath, 26.05.2020

Ludwig Zitzmann: „Wie alle Geldinstitute beobachten wir auch seit längerem eine sinkende Kundenfrequenz in den Geschäftsstellen – trotz einer nach wie vor vorhandenen hohen Akzeptanz. Das ist für uns ein klarer Kundenauftrag: Mit dem FinanzPunkt bieten wir das, was der Kunde von uns verlangt. Und an die Stelle einer punktuellen Kooperation tritt eine strategische Initiative, ein wirklich flächendeckender Ansatz.“

Joachim Geyer ergänzt: „und damit wurde eine Lösung gefunden, um Kosten zu senken und trotzdem in der Fläche für unsere Kunden erreichbar zu sein und erreichbar zu bleiben“. „Alle gewinnen – unsere Kunden, unsere Region und unsere Häuser.“

FinanzPunkt als neuer Bestandteil der erfolgreichen Omnikanalstrategie

Die Vorstände sehen die erfolgreiche Zukunft der Regionalbanken in einer perfekt abgestimmten Omnikanalstrategie, in die sich die Initiative nahtlos einfügt: „Mit dem FinanzPunkt setzen wir ein klares Signal: Ja, wir möchten auch in digitalen Zeiten als Partner und Berater dort präsent bleiben, wo unsere Kundinnen und Kunden leben. Wir hoffen, dass dieses Angebot auch angenommen wird und sind sehr gespannt, wie sich dieses Kooperationsmodell entwickeln wird,“ so Joachim Geyer.

Die Vorstände betonen, die Initiative sei das Ergebnis intensiver, zielführender Gespräche in den vergangenen Wochen: „Ein solches Modell lässt sich nur umsetzen, wenn sich die Partner voll und ganz vertrauen“, so Hans-Jörg Schön. Joachim Geyer ergänzt: „Es ging in unseren Gesprächen immer nur darum, gemeinsam die bestmögliche Lösung für die Kunden zu finden.“

Presseinformation

Kemnath, 26.05.2020

Bankgeheimnis und Datenschutz sind auch in gemeinsamen Räumlichkeiten sichergestellt

In dem modernen und barrierefreien FinanzPunkt werden im Regelfall nach Terminvereinbarung an jeweils festen Tagen in der Woche im Wechsel Mitarbeiter des einen und des anderen Geldinstitutes für Beratungsgespräche vor Ort sein.

Ein Gestaltungskonzept für den neuen FinanzPunkt wird in den nächsten Monaten entwickelt. Durch die strikte getrennte zeitliche Präsenz der Bankberater in den Filialen ist sichergestellt, dass Bankgeheimnis und Datenschutz gewährleistet werden. Zudem sorgt eine komplett getrennte IT-Infrastruktur für den notwendigen Schutz von Kundendaten.

Standort Friedenfels

Darüber hinaus wird die erfolgreiche Kooperation beider Geldinstitute am **Standort Friedenfels** in den Räumen der Sparkasse fortgesetzt mit ebenfalls gemeinsam betriebenen Geldautomaten.

Standorte Brand, Ebnath, Kulmain

Die seit März 2016 gelungene Kooperation beider Institute an den Standorten Brand, Ebnath und Kulmain werden als gemeinsame SB-Standorte weiterhin betrieben.

Standorte Pechbrunn und Konnersreuth

Die Sparkassen-Standorte Pechbrunn und Konnersreuth werden weiterhin als Selbstbedienungs-Infrastruktur aufrechterhalten.

Presseinformation

Kemnath, 26.05.2020

Standorte Großkonreuth und Neue Welt, Weiden

Das Filialnetz der Sparkasse Oberpfalz Nord wird zum 01.07.2020 in Großkonreuth und Neue Welt in Weiden angepasst, in dem die Selbstbedienungs-Infrastruktur auf andere Geschäftsstellen (Regionalcenter Tirschenreuth, Geschäftsstelle Mooslohe und Regionalcenter Sparkassenplatz 1, Weiden) verlagert werden.

Anwesende Teilnehmer:

Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG:

Joachim Geyer, Vorstandssprecher

Robert Haubner, Vorstand

Herbert Meier, Vorstand

Thomas Keck, Vorstand

Sparkasse Oberpfalz Nord:

Ludwig Zitzmann, Vorsitzender des Vorstandes

Hans-Jörg Schön, Mitglied des Vorstandes

Peter Ferber, Bereichsleiter Privatkunden